



Mythos Handwerk Zwischen Ideal und Alltag

Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Was soll daran mythisch sein? In der Ausstellung geht es um Gefühle und Werte, die man gemeinhin mit dem Handwerk verbindet – Ehrlichkeit, Regionalität, Qualität. Und um Zuschreibungen an Produkte und die Könnerschaft ihrer Hersteller:innen, die für Regionen sogar identitätsstiftend werden können. Die Schau mit vielen Objekten und Interviews richtet sich an alle, die sich fürs Handwerk und seine Zukunft im Zeitalter der Digitalisierung interessieren.

Vernissage: Fr, 1. März, 17.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 2. März – 6. Jänner 2025

Begrüßung Michael Kasper, Direktor vorarlberg museum
Es sprechen Thomas A. Geisler, Direktor Kunstgewerbemuseum, Staatliche
Kunstsammlungen Dresden; Grit Weber, Kuratorin Frankfurt;
Ute Thomas, Kuratorin Dresden; Theresia Anwander,
Kuratorin Bregenz

Hauptsponsor

Sponsor

In Kooperation mit



museumangewandtekunst

Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz, Österreich, +43 5574 46050